

**Wochenblatt**  
*Intimes* aus der Welt  
 - der Schwulen

**THOMMENS Senf**

SCHWULES BASEL

Senf-design created 1982 by Charles Gloas †  
 ...und der Basler Szene

**brandheiss**

Gays & Lesbians  
 are welcome by  
**PAUL  
 Café-Rest.  
 Florian**

08-18 h Sa/So  
 Gipfeli/Zopf ü.d.Gasse  
**Sonntagsbrunch  
 am Rhein 08-14 h**

06-19 h Mo-Fr  
 Biere  
 gute Weine/feine  
 Mittags-Menüs

**Totentanz 1  
 Paul Käch  
 Tel. 261 57 54**

Basel, den 23. Juni 1995  
 4. Jg. Nr. 25 Aufl. 300 GRATIS

Inserate: 1 S. 200.-/200.-/50.-  
 Kleinanzeigen: fr 10.- (>50 mm)



**ARCADOS Bücher Videos**  
 Rheingasse 69, 4002 BS

**Nächster Sonntagsverkauf:**  
**9. Juli '95 14-18 h**

*les petits potins de Bôle / Basels gay afterhours dish*  
 Enthält Termine, allerlei Neuigkeiten, auch Klatsch  
 monatlich «la cigogne rose (fiz.) und «der Colombi-Prinz» (FrBr/Lö)  
 erscheint bei **ARCADOS, 4002 Basel Tel. 061/681 31 32 / Fax 681 66 56**  
 (Leserbriefe können anonym abgedruckt werden,  
 die Adresse muss aber der Redaktion bekannt sein!)

# Sind gebrauchte Kondome ansteckend?

Dazu habe ich Walter Hirz von der Aids-Beratung am Kantonsspital befragt.

Genauso wie Hundekot entfernt werden muss, sollten, aus hygienischen Gründen, Präservative verantwortungsbewusst entsorgt werden:

"Dazu empfehle ich allen Benützerinnen das Mitnehmen von Papiertaschentüchern, in die das Präservativ gepackt wird, bis man es korrekt wegwerfen kann. So ein verpacktes Präservativ kann man beruhigt auch in die Hosentasche stecken bis man zum nächsten Abfallkübel kommt.

Das Präservativ stellt nach dem Gebrauch keine Gefahr mehr dar. Das darin enthaltene Sperma kann nicht auslaufen, wenn d. Kondom kurz verdreht wird. Selbst wenn man damit in Kontakt kommt, besteht keine Gefahr, denn **vergiss nicht**, dass das Virus in einer bestimmten Menge in die Blutbahn gelangen muss. Deshalb stellen kleine Schürfungen od. andere Verletzungen keine Gefahr dar. Der «Kontakt» mit Sperma ist ungefährlich - solange es nicht in offene Hautstellen eingerieben wird. Und wenn jemandem der **saft über die Hände** laufen sollte, ist wieder ein Taschentuch sehr nützlich, denn es genügt, sich damit abzuwischen.

Viele Männer glauben auch, dass **Körperflüssigkeiten**, die dem Präservativ an der Aussen-seite anhaften können, gefährlich sind, wenn man sie beim

Abstreifen des Gummis mit der Schleimhaut des Penis in Kontakt bringt. Auch das ist Unsinn, denn die Schleimhaut des Penis nimmt nichts von selbst auf, es sei denn, es wird entsprechend eingerieben (wie dies z.B. beim vaginalen Geschlechtsverkehr der Fall ist). Mit besten Grüßen - und bis ein andermal, **Walter Hirz**



**Senegal**  
 Junge Fundamentalisten haben in der Stadt Thies im Senegal das Begräbnis eines Schwulen auf dem islamischen Friedhof verhindert. Freunde mussten einen Platz ausserhalb der Stadt suchen, um den Leichnam beizusetzen. (LUST 30'95)

**Supplice de la croix**  
 Un groupe musulman d'Arabie Saoudite a décrété que les personnes séropositives informées de leur statut sérologique qui transmettait la maladie à plus d'une autre personne méritaient la mort et par crucifixion si cela était nécessaire. Cette déclaration a été rendue publique lors d'une conférence de l'Académie de la doctrine islamique.  
 (6' 95, illico, 64, rue Rambuteau, F-75003 Paris, Tél. 0033 48 04 58 00/Fax 48 04 05 92)

Eine Gruppe saudiarabischer Geistlicher hat anlässlich eines Kongresses der Islamischen Heilslehre verkündet, dass die Seropositiven, die um ihren Status wissen und trotzdem andere anstecken, den Tod durch Kreuzigung verdienen. EhepartnerInnen soll die Scheidung gewährt werden. Es wurde auch gesagt, dass AIDS-PatientInnen nicht isoliert werden dürften. (!)  
 (LUST 30'95, Lesbische und schwule Themen, Pf 5406, D-65044 Wiesbaden, Tel./Fax (n.Anruf) 0049611 377765)

**Insertate im SENF  
 haben einen hohen  
 Beachtungsgrad!**

## HOLT EUCH EURE TOTEN!!

Nicht allen gefällt es, wenn Todesanzeigen, Nachrufe u. Hinweise durch die Zeitungen und Blätter in die schwule Szene hineindringen! Schliesslich ist mann ja da um zu ficken, an die Lust und ans Leben zu denken und nicht an den Tod! Derweil vergessen einige, dass, wenn in der Schwulenszene nicht geboren wird, dies nicht heisst, dass der Tod und das Sterben ferne sei!

Nach und nach schleicht sich auch die Homosexualität in die Sterbezimmer, ins Lighthouse, ins Hörnli, in die Kirchen und in die Gräber...

Wenngleich Angehörige mit der Bibel wedeln, Pfarrer mit dem «rauchenden Täschchen» abwinken und Schwule ihre Ledermontur etwa zuhause lassen und in die ungewohnten Büroanzüge schlüpfen. Ein Freund sitzt da vielleicht verloren in der zweiten, oder auch mal in der ersten Bank, ganz vorne!

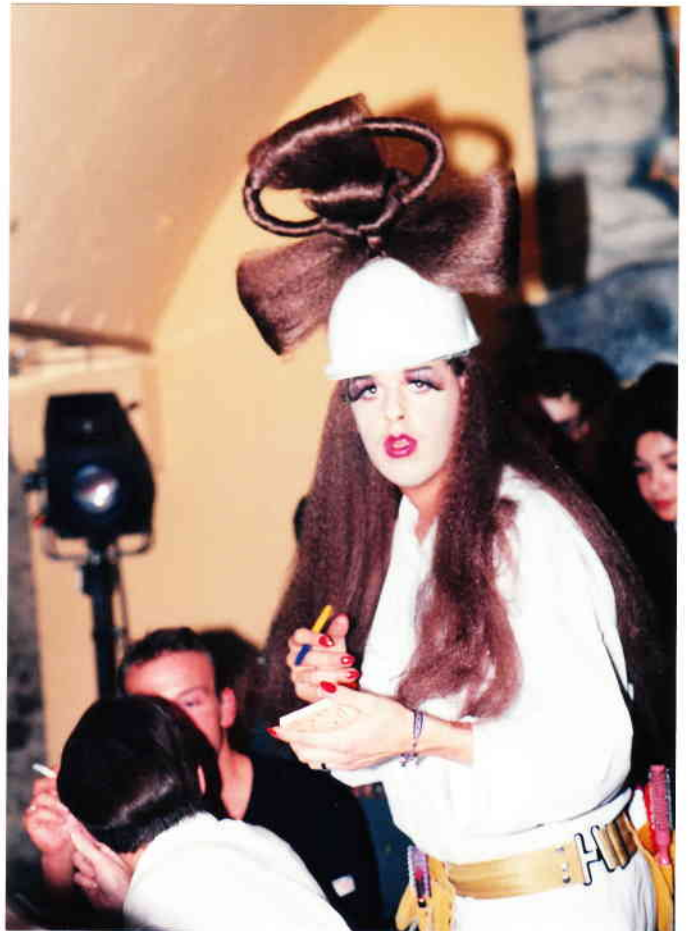
«Es» ist oft unerwünscht! Was ist eigentlich unerwünscht und für wen ist «es» unerwünscht? Dieses ES ist manchmal das «Wissen», die vergangene Lust und vielleicht noch öfters ein schlechtes Gewissen von Angehörigen jedwelcher Art. Diese Aura von Respekt oder bürgerlichem Sinn für das Anständige, oder so ähnlich, brennt in meinen Augen. Vielleicht ziehst Du Dir die dunkle Brille über, an einer Abdankung?

Was hindert mich aber, einer wildfremden Mutter oder einem Vater die Hand zu drücken und ihnen zu zeigen: Du wolltest vom Glück Deines Sohnes nie 'was wissen, oder konntest auch nie etwas erfahren, ich war ein Stück davon und «hinter mir» gab es noch einige mehr!..  
 Forts. Seite 3, Spalte 1!

*very gay im DUPF  
Juni '95*



*Paola und Renée*



*Gewinner des 1. Plastic-Oscars für den besten Senf 1994 - Thommen*

*Patrick bei Bestellaufnahme von Stierensaft und Tuntenmilch...*

## HOLT EUCH EURE TOTEN!

Fortis, von S. 1

Was hindert mich daran, einer Gemeinde, einer Familie, Arbeitskollegen zu zeigen, dass Schwule nicht nur Arschvögeln können?

Wer beansprucht das moralische Recht, über den Umgang mit dem Tod eines Menschen zu bestimmen?

Warum «klauen» wir uns unsere Toten nicht ganz einfach?

Ätch! Ich habe es doch erfahren, dass Rolf und Werner und Hans und Detlev gestorben sind! Was sollen die kriminalistischen Methoden der Verdunkelung? Warum erfahren Angehörige und letzte Freunde nicht klipp und klar, dass es moralisch ist, der Welt und auch der schwulen Welt den Abgang eines Mitmenschen, und sei er noch so kläglich, oder von «weissen Engeln» begleitet gewesen, anzukündigen?

Ist nicht ein Baby schon Allgemeingut, über das Eltern nicht einfach verfügen dürfen? Es ist doch Blatt an einem grossen Baum! Wieviel mehr ist ein Toter Allgemeingut?

Sollen auch die Toten aus unserer Mitte einfach wie im Krieg, oder in den Konzentrationslagern dieser Welt, «verschwinden»? Warum müssen wieder Bücher geschrieben werden, damit die Leute erfahren, wie sie mit einer Leiche umgehen, was sie aus dem Abschied, der immer ein Stück eigener Abschied im voraus ist, lernen können und müssen? Warum verweigert man uns diese Trokenübung oder zwingt uns in starre Formeln und Rituale von Kirchen?

Es ist eine grosse Verschwörung im Gange! - Ist es schon bald soweit, dass es Leute und Institutionen gibt, die die Toten in Besitz nehmen u. uns dann, wenn es ihnen passt, häppchenweise einflössen, was sie an Wissen gehortet haben?

Vielleicht ist der Kopf-Fick mit dem Tod und dem Sterben ein möglicher Weg, besser zu leben, mit dem Körper zu lieben und dann: auch besser zu sterben?!

Holt Euch doch Eure Toten, statt beim besoffenen Fick den Tod!

Peter Thommen

**PS: Meine Wut wird gemildert nur durch Eure fallenden Masken!**

**PS 2: Es gibt eine ganze Anzahl Leute, die täglich die Bestattungen in der Zeitung konsultieren. So haben sie wenigstens die Chance, wenn oft auch nicht ersichtlich, dem Namen eines Freundes oder Bekannten zum letztenmal zu «begegnen»!**

## Sterben tun immer nur die Anderen...

Georg ist tot.

Diese Nachricht erschien mir nur als eine unter vielen anderen in letzter Zeit - eigentlich zu viele, aber solange es ein Unbekannter Name ist und man sich damit in der glücklichen Lage befindet, nicht zu den Trauernden gehören zu müssen, ist es einfach, wieder einmal darüber hinweg zu sehen...

Es sah so aus, als ob es mich auch dieses Mal nicht betreffen würde, der Name sagte mir nämlich auf Anhieb gar nichts. Doch je mehr ich darüber nachdachte und auch von anderen über ihn hörte, kam es mir wieder in den Sinn: Ich lernte ihn vor etwa 2 Jahren kennen, als wir, zusammen mit ein paar anderen, Samstagabend noch zu einer «after-hour» zu mir nach Hause gingen. Wir tranken noch etwas, erzählten, lachten und verbrachten auf diese Weise fast den halben Morgen.

Dies war meine erste Bekanntschaft mit Georg. Ich traf ihn hie und da noch einige Male und wir unterhielten uns eine Zeitlang, was jeder so im Moment machte. Unser letztes Treffen liegt bestimmt schon ein halbes Jahr zurück: Wir sahen uns auf der Wettsteinbrücke. Er machte einen fröhlichen Eindruck und erzählte von einer neuen Beziehung in Basel...

Und das war's! Hätt' ich damals gewusst, dass dies unsere letzte Begegnung sein sollte... Zum Glück weiss man solche Dinge nie im Voraus!

Es ist eine neue Erfahrung für mich, einen Menschen, den ich kenne, zu verlieren! Er rückt durch seinen Tod plötzlich wieder in die Mitte des Bewusstseins und ist allgegenwärtig, obwohl er gerade für immer gegangen ist. Viele Gedanken kreisen um ihn: Was passiert jetzt mit ihm? Wo ist er jetzt und warum geht alles genauso weiter wie vorher? Wie wird es sein, wenn meine Zeit einmal gekommen ist? Für mich ist dann alles vorbei, das Leben der anderen wird aber weitergehen wie immer...

Sollten wir uns nicht viel öfter vor Augen halten, dass es uns auch treffen kann, jederzeit - auf Schritt und Tritt - sei es durch Krankheit, Unfall oder sogar durch Gewalt... Aber ohne in Sentimentalität und Resignation zu verfallen. Nur darüber nachdenken und bewusster leben, das wäre schon ein Fortschritt! Was würden wir machen, wenn wir heute erfahren, dass morgen unser letzter Tag wäre? Was würden wir ändern? Zu wem würden wir gehen? Die Erfahrung des Sterbens kennen wir nicht, und alles was wir nicht kennen, macht uns Angst und wird verdrängt. Für Georg kam diese Erfahrung jetzt. Ob zu früh oder nicht, kann nur in seinem Ermessen liegen. Sterben tun immer nur die ande-

## Ein weiterer Saison-Höhepunkt Tuntigs Ässe

25. 6. 95

In einer eigens für diesen Anlass kreierten Ambiance servieren die Herren Damen ein köstliches 4-Gang-Menü der Cuisine Marché



**The Drag Queen Dinner** - 19 h Apéro Welcome drink  
20 h dinner - 22 h show time - Menu 45.--  
zum Dessert die Show der andern Art

Res. 691 90 38 Rest. Kornhaus, Lyss (Gäste sind zu jeder Abendzeit willkommen!)

ren! Wir selbst können aber auch jederzeit an der Reihe sein. Wir sehen das Leben als selbstverständlich an - bis wir irgendwann einmal zu den «anderen» gehören... Dann hat es uns erwischt!  
Basel im Juni 1995, Robin

Anmerkung der Redaktion:  
Es ist schön, solche Briefe zu bekommen > ARCADOS 4002 Basel

### Disco Amigo

in Lörrach  
Eröffnung verschoben!

Infos bei ARCADOS  
061 681 31 32

Wochenende **AGENDA** nächstes WE

Basel/FrBr/Mulhouse/CH + TV/RadioTip für Schwule/Lesben

- 23. Jun. 95 BS Fr, Hirschen-<sup>(1)</sup>  
eck, Frauendisco
- 23. Jun. 95 BE Fr, 22 h, Party  
anderland
- 23. Jun. 95 LU Fr, 20 h, Why  
not: Pedalofahren
- 24. Jun. 95 BS Sa, 22 h, Sch-  
LeZ, our meaning inc.: peps &  
attila (house)
- 24. Jun. 9 LU Sa, 20-02 h,  
HA-LU-Disco im Uferlos
- 24. Jun. 95 ZH Sa, 13.30 h,  
Helvetiaplatz, Stonewall  
Street Parade mit Megaparty  
(i> 01 212 46 54)
- 24. Jun. 95 ZH Sa, 17-02 h,  
Af-ter-Gay-Parade im Café  
Tabu
- 24. Jun. 95 ZH Sa, 21 h, Le Bal  
Saturday-Night-Party mit <sup>(1)</sup>  
Verlängerung
- 24./25. Jun. 95 Sa/So, ZH, LMZ  
Töfftour «Geierwally»
- 24./25. Jun. 95 Sa/So, ZH, Lau-  
te(r) Lesben, Tagung für <sup>(1)</sup>  
junge Lesben

*Anderland* Mühlenplatz 3 ab Bären-  
graben: Klösterlistutz - Brücke -  
(Parkplatz)  
*Café Tabu*, Josefstr. 142  
*Centro (HAZ)* = Sihlquai 67, Nähe HBF  
*Frauen-Club Le Bal*, Beethovenstr. 8  
(Tel 01/206 36 40)  
*Hirscheneck* = Ecke Lindenberg/Rie-  
hentorstrasse  
*LMZ*, Stamm Rest. zum alten Löwen,  
Rigiplatz ZH, Pf 31 81, 8031 Zürich  
*SchLeZ* = Gärtnerstr.55, Tram 14/Wie-  
senplatz  
*T&M*, Marktgasse 14 (ZH-Niederdorf)  
*Uferlos*, sl Zentrum, Geissensteinring  
14, Luzern

**Info- und  
Kontaktveranstaltungen im  
Schützenmattpark**

Am **3. Freitag im Monat** um  
23.30 h wird ein Info- und Plau-  
derstand aufgestellt mit Ge-  
tränken.  
Es werden auch Fragen zu Ge-  
walt im Park beantwortet und  
das Verhältnis zur Polizei er-  
klärt.  
Mein Wunsch ist es, monatlich  
eine solche Veranstaltung  
durchzuführen > Juli-Aug-Sep  
(nur bei schönem Wetter!)

**Bodybuilder/muskul. Mann z.  
Ringern gesucht!**

Er soll jemanden «in die Schere»  
nehmen können und evtl. mit ihm  
ringen (Wrestling)... Entschädi-  
gung zugesagt. Interessenten mel-  
den sich mit Telefonnummer über  
ARCADOS (061 681 31 32)

**Versandart  
wöchentlich (A-Post), Abo:**  
**6 Mt. 30.-/12 Mt. 60.-**  
monatlich (4 Nrn, B-Post), Abo:  
**6 Mt. 10.-/12 Mt. 20.-**  
ARCADOS - 4002 Basel  
PC 40-67761-9

- 25. Jun. 95 BS So, 19 h, BBB  
Power Prod. presents: Tuntigs-  
Ässe im Rest. Kornhaus
- 25. Jun. 95 ZH So, 21 h, Le Bal,  
Ladies-Night-Party <sup>(1)</sup>
- 28. Jun. 95 BE Mi, 19.30 h,  
Znacht mit SchLUB, EUG, Pavil-  
lonweg 7, Bern
- 29. Jun. 95 BS Do, 17-19 h, Jubi-  
läum Rest. Feldberg - 5 J. Hugo  
Wirtz
- 29. Jun. 95 ZH Do, 21 h, T&M-  
Geburtstagsparty
- 30. Jun. 95 BS 21 h, Frauenkino,  
Filmpalast, Klybeckstr. 247: La <sup>(1)</sup>  
Femme de l'Hôtel, Léa Pool, CDN  
1984, 87 min. (women only)
- 30. Jun. 95 SRom Fr, 19.30 h MSC  
SRom, Stamm
- 30. Jun. 95 ZH Fr, Anmelde-  
schluss Lesbenfrauenwochenende  
vom 23.9.95 bei afz, pudd. pal. J.  
Falusi, Matteng. 27, 8005 Zürich  
(i> ARCADOS)

**P.S. Unbedingt vormerken: Die  
elle-Show am 8. Juli** mit Ma-  
dame Pitt o.H.a.B... (Pyjama be-  
reitlegen, (wie der Housi!) da es  
dort aus Erfahrung sehr eng  
und heiss wird!)

**TRIXX GAYDISCO  
LAUSANNE**  
23, rue de Genève  
Tel. 021 311 29 18  
t l dim 22-03 h

25.06. David Lozada NY

Jeden Montagabend  
im SchLeZ  
**ROSE**  
Jugendgruppe  
19.30 h

**European Pride Dates  
1995**

- 10. Jun. 95 Sylt
- 17. Jun. 95 Hamburg
- 17. Jun. 95 Stockholm
- 17. Jun. 95 München
- 17. Jun. 95 Edinburgh
- 18. Jun. 95 Jyvaskyla SF
- 24. Jun. 95 Zürich
- 24. Jun. 95 London
- 24. Jun. 95 Paris
- 24. Jun. 95 Berlin Lesben
- 24. Jun. 95 Streetparty CSD
- 24. Jun. 95 Potsdam
- 24. Jun. 95 Hilversum NL
- 28. Jun. 95 Barcelona
- 28. Jun. 95 Madrid
- 01. Jul. 95 Berlin CSD Parade
- 01. Jul. 95 Bologna
- 06. Jul. 95 Leipzig
- 09. Jul. 95 Köln
- 15. Jul. 95 Frankfurt

Qu: Euro-Queer Digest V3 # 148  
21.5.95

Wenn Ihr von einem tollen  
Anlass Fotos geschossen  
habt, dann könnt Ihr sie zum  
Abdruck im Senf bringen.  
Nach einem neuen Verfahren  
beim Kopieren geht das nun  
ganz einfach!

**QUEER ZONE**  
Leaving straight man's area

**SchLeZ**

Jeden Samstag 19-22 h, queer-zone-concept  
snäx, bar und culture b4 party

**Discothek CRASH**  
Freie Strasse 20 (b. Hauptpost) 4001 Basel Tel. 061 261 15 35  
jeden Sonntag

**GAY MYTHOS CLUB**  
Türöffnung 22 Uhr

**XQ  
28** Donnerstags  
ab 21.45 h  
im Bimbotown  
Totentanz  
Eingang  
Predigerg.

**present June/July**

**SAFER-SEX  
REGELN**

1. Jeder kann infiziert sein - daher:  
Analfick nur mit Gummi
  2. **Nicht in den Mund abspritzen!**  
(Im Notfall: schnell runter mit dem  
Zeug oder ausspucken! Nicht im  
Mund liegen lassen!)
  3. Beim Blasen sich *vorher* über  
Warnung vor dem Abspritzen ver-  
ständigen (nicht alle reagieren mit ra-  
scher atmen oder stöhnen!)
- Fragen und Beratung: Med. AIDS-Bera-  
tung im Kantonsspital

Walter Hirz Tel. 265 24 31  
oder AHbB Tel. 692 21 22

**Kondome**



nicht in  
die Büsche  
werfen!

**NO**  
Opnava  
men's  
underwear nightwear  
beachwear

Klybeckstr. 62 4047 Basel

fon 061 691 12 20  
fax 061 691 13 05

**Schlusspunkt**

Wenn ich mir, nach einem Abend  
im bimbo-town, vorstelle, wie alle  
die Jungs in einen Krieg ziehen,  
und wie sie dann, wenn das Ma-  
schinengewehr losdonnert, die Sta-  
linorgeln brüllen und die Kano-  
nen schießen, sich im Takt bewe-  
gen und mit den Ärschen wackeln,  
das MG in der Hüfte.... P.Th.